Allgemeiner Anzeiger

für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 54. | Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60 | **Halver** Freitag, den 6. April. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 13 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | **1906.**

Berlin, 3. April. Das gestern durch den Kaiser in seine neue Garnison Krefeld eingeführte 2. westfälische Husaren-Regiment soll dem Vernehmen nach anläßlich seiner Uebersiedelung fortan den Namen der Kronprinzessin Cecilie führen.

Nachod, 4. April. Prinz Wilhelm von Schaumburg-Lippe ist heute am Herzschlag gestorben. Seine Gemahlin Luise verschied kurze Zeit nachher.

Algeciras, 2. April. Die Generalakte wurden in der heutigen Sitzung in dem vorgelegten Wortlaut angenommen. Im weiteren Verlauf der Sitzung beschäftigte man sich mit Wünschen, die im Konferenzprogramm keinen Platz gefunden hatten. Nicolson und Revoil sprachen für Unterdrückung der Sklaverei, Radowitz über Errichtung von Leuchtfeuern an der marokkanischen Küste. Am Samstag sollen die Generalakte unterzeichnet werden. Der italienische Delegierte Malmusi ist beauftragt, den Sultan zur Annahme der Konferenzbeschlüsse zu bewegen.

Lens, 4. April. Heute morgen 9 Uhr wurde ein Lebender aus Schacht 4 geborgen. Man glaubt, daß sich noch andere Lebende in dem Schacht befinden.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Berlin, 2. April.

Das Abgeordnetenhaus hat heute die beiden Wahlrechtsvorlagen in zweiter Lesung beraten und unverändert angenommen und dabei eine von den Nationalliberalen beantragte Resolution betreffend größere Berücksichtigung von Bildung und Alter sowie Vertretung der Minderheit und einen Antrag der Freisinnigen betreffend Einführung des allgemeinen, gleichen und geheimen Wahlrechts für die Landtagswahlen abgelehnt. In der Debatte brachten die einzelnen Parteien ihren schon wiederholt geltend gemachten Standpunkt noch einmal zum Ausdruck. Der Freikonservative Gamp wies dabei unter anderem darauf hin, daß gerade für die arbeitenden Klassen aus den Reihen der Rechten und des Zentrums die erste Anregung zur sozialpolitischen Gesetzgebung hervorgegangen sei; der Konservative Imer hob hervor, daß das Klassenparlament als Gegengewicht gegen die Schaden des Reichstagswahlrechtes nicht entbehrlich sei. Der Zentrumsabgeordnete Porsch hielt prinzipiell an der Forderung des allgemeinen Wahlrechts Preußens fest, überließ aber die Initiative dazu der Regierung. Den nationalliberalen Antrag vertrat der Abgeordnete Dr. Krause, während aus den Reihen der Freisinnigen die Abgg. Träger und Broemel für das allgemeine Wahlrecht eintraten. Minister von Bethmann-Hollweg betonte ähnlich wie bei der ersten Lesung, daß der öffentliche Geist in Deutschland sich keineswegs im Sinne der alten liberalen Schablone entwickele.

Morgen sollen die Vorlagen zur dritten Lesung kommen; außerdem stehen eine Interpellation wegen des Erdrutsches bei Mülheim sowie Wahlprüfungen auf der Tagesordnung.

Berlin, 3. April.

Das Abgeordnetenhaus hat heute seine Tätigkeit vor den Osterferien, die bis zum 2. Mai dauern sollen, abgeschlossen. Nach der Erklärung des üblichen ministeriellen Wohlwollens bei der Interpellation des Zentrums über den Erdrutsch bei Mülheim und der Genehmigung der Wahlrechtsvorlagen in dritter Lesung wurde von dem schon sehr stark gelichteten Hause kurz die erste Beratung der Vorlage über die Verstaatlichung des Kalibergwerkes „Herchynia" vorgenommen. Minister Delbrück begründete die Vorlage mit der Notwendigkeit, den Einfluß des Staates auf die Kaliproduktion wieder zu verstärken. Die Vertreter der verschiedenen Parteien erklärten sich, wenn auch mit einzelnen Bedenken, einverstanden. Dann ging die Vorlage an die Budgetkommission.

In der ersten Sitzung nach den Ferien sollen Initiativanträge und Petitionen beraten werden.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 5. April. Die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Postpaketadresse ist für die Zeit vom 8. bis einschl. 15. April im inneren deutschen Verkehr nicht gestattet. Auch für den Auslandsverkehr empfiehlt es sich im Interesse des Publikums, während dieser Zeit zu jedem Pakete besondere Begleitpapiere auszufertigen.

Halver, 5. April. Der Paketverkehr bei der Post schwillt nun, da das Osterfest vor der Türe steht, erfahrungsmäßig wieder gewaltig an. Was wir s. Zt. über die Verpackung der Weihnachtspakete ausgeführt haben, das sollte auch in der Osterzeit beherzigt werden müssen. Insbesondere sind ferner Fahnen aus brüchiger, weniger widerstandsfähiger Pappe zu vermeiden, auch das Aufkleben von Papierstücken zur Aufschrift mittels schlechten Klebestoffs. Beim Verpacken von Ostereiern muß man besonders sorgfältig zu Werke gehen, damit nicht der Empfänger statt der schön gefärbten oder bemalten Eier einen „Kuchen" erhält, mit dem er meistenteils nichts mehr anfangen kann.

(:) **Schalksmühle,** 5. April. Der hiesige Gesangverein „Sängerbund", eine seit dem vorigem Jahre bestehende Vereinigung sangesfroher Mitglieder der beiden früheren Gesangvereine Eintracht und des allgemeinen Männergesangvereins, ist aufgelöst worden. In letzter Zeit bestand eine stille Fehde zwischen einzelnen Mitgliedern. Es waren Anträge und Meinungsverschiedenheiten über einige unbedeutende Punkte auszugleichen, die in den verschiedenen anberaumten Versammlungen zu einem friedlichen Ausgleich nicht führten. Aus diesem Grunde trennten sich die Mitglieder. Unter dem Namen Gesangverein Eintracht und allgemeiner Männergesangverein sind jetzt wieder zwei Vereine gegründet, die den Gesang weiter pflegen werden. Sie haben ihre früheren Dirigenten und Vereinslokale (Husser und Vedder) beibehalten, auch die Vorstandswahl bereits vorgenommen. Der erste Gesangabend fand ende vorriger Woche statt. Damit wären die schönen Hoffnungen, die s. Zt. bei der Vereinigung allseits zum Ausdruck gebracht wurden, schnell zu Wasser geworden.

Brügge, 3. April. Die bereits seit längerer Zeit geistesgestörte Frau eines Hausierers in Winkhausen hat ihrem Leben ein Ende gemacht. Sie sprang Sonntag abend gegen 9 Uhr in die Volme und ertrank.

(?) **Kierspe,** 4. April. Die am Sonntag abgehaltene Generalversammlung des Kierspe Spar- und Darlehnskassenvereins war recht gut besucht. 1. Die vorgelegte Jahresrechnung und Bilanz beweist eine sehr gute Entwickelung des Vereins im letzten Geschäftsjahre. Ist doch der Gesamtumsatz gegen das Vorjahr auf das doppelte gestiegen, er betrug 1905 427740,88 M. Es wurden 96596,71 Einlagen gemacht, 56156,92 M. abgehoben. An Darlehen wurden zurückgezahlt 11397,91 M., neu bewilligt 34384,00 M. In laufender Rechnung mit der Bank betrug die Einnahme 62001,29 M., die Ausgabe 65001,93 M. Auch die Tagebuchnummern, die von 736 im Jahre 1904 auf 1349 im Jahre 1905 gestiegen sind, zeigen das schnelle Anwachsen des Geschäftsverkehrs. Die Bilanz schließt mit einer Endsumme von 121494,48 M. Wir heben hier hervor den Bestand der Einlagen mit 115167,74 M. und den der Darlehn mit 83703,19 M. Im Beginn des Berichtsjahres zählte der Verein 90 Mitglieder, es traten bei 16, während 1 ausschied, sodaß am Schlusse des Jahres die Mitgliederzahl 105 betrug. 2. Vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde der Revisionsbericht des Verbandsrevisors vorgelesen und über die fünf vorgenommenen Revisionen des Aufsichtsrates berichtet. Die vom Aufsichtsrate beantragte Entlastung des Vorstandes wurde von der Versammlung einstimmig ausgesprochen. 3. Seit Juni 1905 hat der Verein den Checkverkehr eröffnet, der schnell einen bedeutenden Umfang angenommen hat. Die Einlösung der Checks geschieht durch die Preußische Zentralgenossenschaftskasse zu Berlin, die Ländliche Zentralkasse zu Münster und die landwirtschaftliche Reichsgenossenschaftsbank zu Darmstadt. Im Herbste 1905 hat der Verein auch den Wechselverkehr für seine Mitglieder eröffnet. Nach lebhaften Erörterungen wurde für Checkverkehr und laufende Rechnung die Provision auf 1/8 % festgesetzt, für Wechsel sollen erhoben werden 5 % Jahreszinsen, 1/8 % Provision und die Unkosten. Dagegen sollen die Zinsen und Provision für Darlehen wie bisher 4 1/4 % und 1/8 % betragen, und für Einlagen 3 3/4 % und zwar von dem auf die Einzahlung folgenden Tage an gezahlt werden. 4. Der Geschäftsanteil wurde von 3 M. auf 30 M. erhöht, von welchem aber nur 10 % eingezahlt werden, sodaß beim Eintritt in den Verein, wie bisher 2 M. Eintrittsgeld und 3 M. auf den Geschäftsanteil zu entrichten ist. So wächst sich unser Verein immer mehr zu einer kleinen Dorfbank aus, welche nicht nur das Geldbedürfnis der Landwirte befriedigen, sondern auch den Geschäftsleuten, Gewerbetreibenden und kleinen Fabrikanten die Vorteile des Bankverkehrs bieten will zu Bedingungen, wie sie sonst eine Bank nicht zu bieten pflegt. Durch ihre sogenannten Ersparnisbücher hat sie zudem eine Einrichtung getroffen, welche die Volksversicherungen, Militär- und Ausstattungsversicherungen in vorteilhafter Weise ersetzt. Die Inhaber dieser Ersparnisbücher brauchen ebensowenig wie die Spareinleger Mitglieder des Vereins zu sein. Anträge auf Aufnahme in den Verein und Gewährung von Darlehen oder Krediten sind zu richten an den Rendanten Herrn Wilhelm Seßinghaus zu Kierspe oder an eines der Vorstandsmitglieder. Zum Vorstande gehören die Herren Dr. Deisting-Kierspe, Gustav Dornseif-Kierspe, Gustav Abel-Bornholt, Hermann Funke-Neuenhagen und Karl Kaiser-Kierspe-Bahnhof.

Meinerzhagen, 1. April. Gestern tagte hier der Lehrerverein Meinerzhagen-Kierspe. Der Tag bedeutet für das Vereinsleben einen wichtigen Wendepunkt. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt. An Stelle des bisherigen Vorsitzenden Herrn Klein-Rönsahl trat Herr Hauptlehrer Müller-Kierspe. Für Herrn Fittig-Meinerzhagen wurde zum Schriftführer Herr Wirth-Meinerzhagen gewählt. Das Amt eines Kassierers, das bisher Herr Müller-Börlinghausen hatte, wurde durch Wahl Herrn Hoppen-Valbert übertragen. Sämtliche Neuwahlen geschahen einstimmig und wurden angenommen, sodaß der Lehrerverein unter einer neuen Leitung steht.

Meinerzhagen, 4. April. Die Gemeindevertretung sollte gestern eine Sitzung abhalten, in der man sich u. a. über Beteiligung am kommunalen Elektrizitätswerk schlüssig machen sollte. Die Sitzung konnte nicht stattfinden, sie wird voraussichtlich erst Ende der Woche vorgenommen werden. — Die Versetalsperre hat ihr erstes Opfer gefordert. Der Vorarbeiter W. Schöttler, wohnhaft zu Mettgenberg war am Sonntag zu einer Versammlung nach Fürwigge gegangen und kehrte am Abend nicht wieder zurück Gestern morgen fand ihn der hiesige Polizeisergant Fittig 4 Meter vom Ufer entfernt in der Sperre. Schöttler hinterläßt eine Witwe und 7 Kinder.

Lüdenscheid, 3. April. Ein Fabrikbrand von größerer Ausdehnung legte heute nachmittag einen Teil der Kunstzimmerwarenfabrik von Gerhardi u. Co. in Asche. Die eigentlichen Fabrikationsräume konnten gerettet werden, dagegen brannten die Lager- und Packräume vollständig nieder. Das Feuer fand in den zahlreichen Holzlisten und den Holzwollvorräten reiche Nahrung. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt. Der Betrieb wird aufrecht erhalten.

Altena, 4. April. In der außerordentlichen Stadtverordnetensitzung wurde beschlossen, sich an dem Kommunal-Elektrizitätswerk Hagen mit einem Aktienkapital von 300000 Mark zu beteiligen. Zur Deckung u. a. dieser soll eine Anleihe von 400000 Mk. zu 3 3/8 pCt. bei der Landesbank in Münster aufgenommen werden.

Altena, 3. April. In der gestrigen Kreistagssitzung waren 25 Kreistagsmitglieder anwesend. Neben den die Allgemeinheit nicht interessierenden zahlreichen Wahlen wurden folgende Gegenstände verhandelt: Die Kreiskommunalkassen-Rechnung für 1904 mit den Nebenrechnungen über das Grunderwerbskonto der Volme-Aggerbahn und die Rechnung der landw. Winterschule, ferner die Rechnungen über den Betrieb der Volksheilstätte des Kreises Altena und die Verwaltungen der Selve-Berg-Stiftungen wurden festgestellt. Dem Rendanten wurde Entlastung erteilt. — Der Kreis ist dem Deutschen Flottenverein als körperschaftliches Mitglied mit einem Jahresbeitrage von 100 Mk. beigetreten. Die Zusammenlegung der Schiedsmannsbezirke im Amte Herscheid wurde vom Kreistage gutgeheißen. — Einem Vorschlage des Kreisausschusses, bei der Königlichen Staatsregierung und der Provinzial-Verwaltung die Unterstützung des genossenschaftlichen Talsperrenbaues zu erbitten, stimmte der Kreistag zu. — Der Verwaltungsbericht des Kreisausschusses für 1905 wurde den Kreistagsmitgliedern übergeben. — Der Kreishaushaltsplan für 1906 wurde in Einnahme und Ausgabe auf 252550 Mk. festgestellt. — Der vom Kreisausschusse unterbreitete Vorschlag, ein Kreis-Verwaltungsgebäude in der Stadt Altena zu erbauen, fand die einstimmige Genehmigung des Kreistages. — Der Kreis Altena wird sich an dem in Hagen zu errichtenden kommunalen Elektrizitätswerke mit einem Aktienkapital bis zu 200000 Mark beteiligen.

Altena, 3. April. Der Wirkliche Geheime Ober-Regierungs-Rat Herr Overweg hat auf das Ersuchen, den Vorsitz in dem Ausschusse für die Vorbereitungen der Märkischen Jubelfeier im Jahre 1909 zu übernehmen, die telegraphische Antwort erteilt: Folge dankbar dem heimischen Rufe! Hoch der alten Grafschaft! Overweg.

Breckerfeld, 3. April. Der Rendant der hiesigen Amts- und Gemeindekasse, Eduard Neuhaus, vollendete am 1. ds. Mts. das 25. Dienstjahr. Die Amtsvertretung des Amtes Breckerfeld hat aus diesem Anlaß die Gewährung einer pensionsfähigen persönlichen Gehaltszulage an den Jubilar beschlossen.

Iserlohn, 2. April. Die Vollversammlung der Handwerkskammer Arnsberg setzte den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1906 in Einnahme und Ausgabe gleichlautend mit 23500 Mark fest. Die Versammlung genehmigte die Gründung einer Unterstützungskasse in Höhe von 12000 Mk. für ohne eigenes Verschulden in Not geratene Handwerker des Kammerbezirks zum Angedenken an die stattgefundene Silberhochzeit des Kaiserpaares.

Meppen, 31. März. Die chinesische Studienkommission stattete heute dem Kruppschen Schießplatze einen Besuch ab. Die fremden Gäste trafen am Donnerstag abend per Extrazug hier ein und nahmen im Kruppschen Logirhause und den hiesigen Hotels Absteigequartier. Am Freitag morgen fanden größere Schießversuche statt, an welcher die Söhne des himmlischen Reiches mit sichtbarem Interesse teilnahmen. Nachmittags um 3 Uhr erfolgte die Weiterreise nach Elberfeld u. Düsseldorf.

Krefeld, 4. April. Wie schon gemeldet, wurde gestern abend bei Gelegenheit eines Festessens der Stadt zu Ehren des Offizierkorps des Husarenregiments an den Kaiser ein Huldigungstelegramm abgesandt, das folgenden Wortlaut hatte: „Die zur Feier des gestrigen Einzuges Eurer Majestät und des Husarenregiments Nr. 11 mit dem Offizierkorps zum Festmahl vereinigte Bürgerschaft bringt Eurer Majestät in frohester Begeisterung und Dankbarkeit für alle kaiserliche Gnade ihre ehrfurchtsvollste Huldigung dar. Der gestrige Festtag wird in der Geschichte der Stadt Krefeld sich für alle Zeiten leuchtend herausheben und das Gefühl unauslöschlicher Dankbarkeit wird die getreue Stadt Krefeld mit unserm Königshause verbinden." Vom Kaiser traf darauf noch gestern abend folgendes Antworttelegramm ein: „Ich danke Ihnen und der Bürgerschaft für Ihren Gruß! Der gestrige unvergeßliche Tag war der großartige Ausdruck patriotischer Gesinnung der Stadt, welche heute mit dem Offizierkorps der 11. Husaren die Zukunft feiert. Walte Gott, daß dieselbe für beide Teile eine glückliche sei."

Krefeld, 3. April. Wie der Kaiser bei Gelegenheit seines gestrigen Hierseins mitteilte, sollen zu der Einweihung des Rheinhafens einige Torpedoboote entsandt werden. Die Tochter des Oberbürgermeisters, die gestern den Kaiser mit einem Gedicht begrüßte, erhielt ein goldenes Armband als Geschenk.

Zivilstand der Gemeinde Halver

vom 16. bis 31. März 1906.

Geburten:

Gustav Walter S. v. Schreinermeister Gustav Wellenbeck in Halver. Maria T. v. Landwirt Karl Wiebusch in Dahlhausen. Robert S. v. F.-A. Robert König zu Mittelherweg. Maria Adele T. v. Fabrikant Ernst Fingerhut in Halver. Lina T. v. Zangenschmied Gustav Hagedorn in auf den Kuhlen.

Eheschließungen:

Landwirt Ernst Ofenberg in der Bever mit Lisette Emma Wellenberg in Buschsiepen. Buchhalter August Tatsch in Oberbrügge mit Anna Emilie Buschhaus in Grunde. Landwirt Ernst Lemmert in Burg mit Adele Lausberg in Nonnen-Ennepe. Schüppenschmied Friedrich Wilhelm Werthmann mit Anna Auguste Gengel beide in Buschhausen.

Sterbefälle:

Ww. Wilhelm Schulte, Henriette geb. Streppel in Halver 66 J. alt. Fabrikant Max Berghaus in Oberbrügge 41 J. alt. Landwirt Theodor Coersberg in Hagebücherhöy, 86 J. alt.

Zivilstand d. Gemeinde Meinerzhagen

pro Monat März 1906.

Geburten:

Emil Arthur, S. d. Schlossergehülfen Arthur Richter zu Meinerzhagen. Carl Otto, S. d. Zimmergesellen Gustav Sure zu Meinerzhagen. Olga Elfriede, T. d. Kutschers August Brinkmann zu Meinerzhagen.

Eheschließungen:

Lehrer Friedrich Ernst Burghard Diestelmeier zu Willertshagen und Martha Wilhelmine Woeste zu Heerhof.

Sterbefälle:

Kind Carl Vogel zu Meinerzhagen, 1 J. 12 T. alt, Lungenentzündung. Kind Wilhelm Otto Röwen, strunk zu Willertshagen, 1 J. 11 M. alt, Influenza. Landwirt Peter Caspar Bauckhage zu Rollsiepen 64 J. 3 M. alt, Altersschwäche. 1 Totgeburt. Kind Wilhelm Sönchen zu Meinerzhagen, 1 J. 11 M. alt, Lungenentzündung. Kind Friedrich Wilhelm Viebahn zu Meinerzhagen, 7 J. 10 M. alt, Scharlach.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

Gegründet 1888.



(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen.)

Bekannt als die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren, Wäsche Konfektion und Ausstattungen.

Bekanntmachungen.

Einem Einwohner in Berge bei Carthausen ist ein kurzhaariger braungetiegerter männlicher Hund ca. ½ m hoch zugelaufen.

Eigentumsberechtigte wollen ihre Ansprüche binnen 4 Wochen geltend machen.

Halver, den 2. April 1906.

Die Polizei-Verwaltung:
Thomas.

Auf der Chaussee zwischen **Hölterhäuschen u. Neuenhaus** wurde am 1. April **1 Portemonaie mit Inhalt gefunden.** Der Empfangsberechtigte wird hiermit aufgefordert, seine Rechte an dem Funde innerhalb vier Wochen bei der unterzeichneten Behörde anzumelden.

Kierspe, den 3. April 1906.

Die Polizeibehörde: Büren.

Suche per sofort einen jungen

Sattlergehülfen

Ernst Schmale, Halver.
Sattler und Polsterer.

Ein

Sohn

ordentlicher Eltern in die Lehre gesucht.

Ew. Studberg, Halver.

Kräftiges

Lehrmädchen

mit guter Schulbildung für Colonialwaren gesucht.

A. Schäckermann, Halver.

Ia. Speisekartoffeln

wieder angekommen

Alb. Herdepe, Halver.

Fahrräder (neu)			**von Mk. 70 an**
do.	**mit Freilauf**	„ „	**75 „**
do.	**mit Rücktrittbremse**	„ „	**95 „**
do.	**m. doppel. Uebersetz. u. Rücktrittbremse**	„ „	**175 „**
do.	**Laufdecken**	„ „	**4,00 „**
do.	**Luftschläuche**	„ „	**3.00 „**
Motorräder,	**gebrauchte**	„ „	**200.00 „**
	neue	„ „	**450.00 „**

Mehr. gebr. Fahrräder, 20. 25 u. 30 „

Heinr. Bitter, Thünenstraße 2. Lüdenscheid.

Bratheringe 3 Stck. 20 Pg.
Große Rollmöpse m. Einlage 3 Stck. 20 Pg.
Ernst Neuser, Halver.

Ein

Fahrrad

fast neu billig zu verkaufen.

Wo sagt die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Für das neue Schuljahr empfehle sämtliche

Schulbücher

und

Schulgebrauchsartikel etc.

zu bekannt billigen Preisen.

Aug. Schmidt, Kierspe.

Buch über die **Ehe**
von Dr. Retau m. 39 Abb. statt M. 2.50
nur M. 1. Preisl. üb. int. Bücher gratis
R. Oschmann, Konstanz N. 4.31.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich hierselbst ein

Colonialwarengeschäft.

Indem ich bemüht sein werde, nur prima Ware bei billigsten Preisen zu führen, bitte ich alle Freunde und Gönner mein Unternehmen zu unterstützen.

Carl Lauer, Halver.

Tapeten

Wachstuche, Pinsel,
Linoruste, Linoleum,
Fussbodenlack etc.
in
grosser Auswahl
zu den
billigsten Preisen.

Komplette **Musterkarten** auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Ringfreies Tapetenhaus
Hochstr. / **W. Vogel,** Lüdenscheid. Hochstr.

Grosse Posten TAPETEN-RESTE enorm billig.

Hausbesitzer und Bauunternehmer erhalten **höchsten Rabatt**

Osterpostkarten

1906

sowie

Künstler- u. Serienkarten

in großer und schöner Auswahl zu haben bei

Wilh. Bell jr., Halver.

Stets Eingang von Neuheiten.

Das

Einrahmen

der

Konfirmanden-Scheine

besorgt prompt und billig

C. Isenburg, Halver.

M.-G.-V. „Germania"
Hohenplanken.

Sonntag, den 8. April cr.
nachmittags 4 Uhr
Chorstunde.

Rheumatis-
u. Gichtkranken teilt umsonst mit, was ihrer Mutter von jahrelangem schweren Gichtleiden geholfen hat.
Marie Grünauer, München,
Pilgersheimerstr. 2/2.

Ein

Dienstmädchen

gegen hohen Lohn, in ein **Hotel in Hagen** gesucht.

Näheres bei **Frau Ad. Welter Halver i. W.**

---

100 Zentner

Saathafer

zu kaufen gesucht.

Ew. Studberg. Halver.

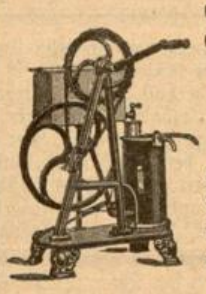
Echte Russische

Gummischuhe

sind wieder vorrätig.

Schuhhandlung
M. Degenhardt, Halver.

Milchzentrifuge Frede



entrahmt **kalte** u. auch warme Milch Vertreter werden ge'ucht von **A. Frede, Maschinenfabrik Westkirchen i. W.** Nr. 138 Preislisten über Centr., Butter- und Waschmaschinen gratis

---

Ia. Weizenkleie u. Bochumer Oelkuchen
wieder vorrätig
Alb. Herdepe, Halver.

Pflanzbohnen!
Dickebohnen!
Holländer handgelesene Ware
Pfd. 12 Pfg. empfiehlt
Ew. Studberg, Halver.



Frischen

Schellfisch, Cabliau, Kieler-Sproten Kieler-Bückinge
3 Stück 20 Pfg.
Frau E. Lausberg, Halver.
Bestellungen für Karfreitag nehme schon jetzt entgegen.

Kochherde
in weiss und schwarz emailliert mit neuesten Decors u. Majolikaplatten, unter Garantie für gutes Brennen, Backen und Braten.

Kochgeschirre
emailliert nur schwere Ware,

Waschkessel,
Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
Zeugmangeln,
Bügelbretter
empfiehlt billigst

Robert Hollweg,

Schalksmühle.

Wäscheschablonen
empfiehlt
Wilh. Bell jr.

Gemeinsame
Ortskranken-Kasse
in der Gemeinde Halver.

Sonntag, den 8. April cr.,
nachmittags 4 Uhr
Generalversammlung
im Lokale des Wirts C. Faßbender.

Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht pro 1905.
2. Bericht der Revisoren.
3. Entlastung des Rendanten.
4. Ergänzungswahl des Vorstandes aus dem Stande der Arbeitgeber.
5. Verschiedenes.

Der Vorstand.

NB. Zu dieser Versammlung werden die Herren Deputierten eingeladen.

Turn-Verein
„Unter den Linden"
Halver.

Samstag, den 7. April
abends 8½ Uhr im Vereinslokal
Versammlung.

Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.

Um ein vollzähliges und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft Halver

Auf Lager vorrätig:
Ia. Weizenkleie,
Baumwollsaatmehl,
Erdnussmehl, Rübkuchen,
Mais Gerste u. Gerstenmehl
Ferner:
Ia. Normal-Knochenmehl,
Thomasmehl,
Kainit und Salpeter.



Freiwillige Feuerwehr
Halver.

Samstag, den 7. April
abends 8½ Uhr
Generalversammlung
im Lokale des Herrn C. Fasbender

Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage.
3. Vorstandswahl.
4. Beschlußfassung über das Kreisverbandsfest.
5. Verschiedenes.

Uniform: neuer Drillichrock.

Der Vorstand.

Marsch-Käse

fetter Käse (Broden) aus den Holsteinischen Marschen (die Krone der holst. Käse) **ohne jeden Abfall 10 Pfd.-Postkoli Mk. 6,20** franko jeder Poststation; milde, butterfarbige Ware.

Carl F. L. Ramm,
Neumünster i. H.



Samstag, den 7. April erhalte wieder einen großen Transport schönen ostpreußischen

Weideviehes.

Carl Woeste, Wermelsk.-Tents,